

Herrn
Oberbürgermeister Griese
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Hameln, den 05.02.2026

Brief zur Verkehrsführung in der Gartenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griese,

die CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Hameln wendet sich mit diesem Schreiben an Sie, um die Diskussion zur Verkehrsführung in der Gartenstraße konstruktiv zu begleiten.

Seit der Änderung der Verkehrsregelung im Jahr 2013 berichten Anwohnerinnen und Anwohner über eine spürbare Zunahme des Durchgangsverkehrs und die damit verbundenen Sicherheitsrisiken, insbesondere für Kinder und Radfahrende.

Im Sinne einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung, die Wohnquartiere vom Durchgangsverkehr entlastet, möchten wir die Ergebnisse des bestehenden Gutachtens nutzen, um alternative Verkehrsführungen umfassend zu prüfen.

Ziel sollte es sein, die Möglichkeiten einer Einfahrt von Nordwesten zu ermöglichen, ohne dass Durchgangsverkehr unkontrolliert in das Wohngebiet geleitet wird.

Es ist nicht wünschenswert, dass unterschiedliche Gruppen gegeneinander ausgespielt werden.

Im Rahmen der Begutachtung durch das Ingenieurbüro nach Abschluss des Versuches sollten die Möglichkeiten umfassend beleuchtet werden. Es braucht eine tragfähige Lösung für das gesamte Quartier, so wie es Herr Szubin auch schon im Umweltausschuss angesprochen hatte.

Insbesondere schlagen wir vor, folgende Optionen neben der Regelung des aktuellen Feldversuchs näher zu untersuchen:

1. **Umdrehung der südlichen Gartenstraße** bei gleichzeitiger Zufahrt der nördlichen Gartenstraße über die Süntelstraße (so auch im alten Gutachten und von der Radverkehrswende aufgeworfen)
2. **Abfluss des Verkehrs über den 164er Ring**, um eine Nutzung der Gartenstraße als Abkürzung zu verhindern (würde auch den Durchgangsverkehr auf dem 164er Ring beruhigen, so dass sich netto möglicherweise keine Mehrbelastung ergäbe)
3. **Ein- und Ausfahrt über die nördliche Marienstraße**, inklusive Betrachtung, wie dort vergleichbare Probleme mit Durchgangsverkehr entstehen wie in der Gartenstraße vermieden werden können (Vorschlag der Petitionerstellerin).
4. **Errichtung eines großen Kreisels am Mertensplatz**, um die Verkehrsführung zu sichern und Konflikte mit den Wohnstraßen zu minimieren (Vorschlag der Petitionerstellerin).

Die CDU-Fraktion unterstützt das Ziel, Wohnstraßen vom Durchgangsverkehr zu entlasten, und spricht sich dafür aus, dass die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere von Familien mit Kindern, im Vordergrund steht. Gleichzeitig soll die Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleiben. Wir würden uns über eine Rückmeldung zur geplanten Auftragsvergabe freuen und begrüßen die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Anwohnerschaft in den weiteren Diskussionsprozess.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Hameln